



Eine Österreicherin wurde im Roten Meer von einem Hai angegriffen. Helfer versuchten, das Tier zu vertreiben. Das Opfer starb kurz nach dem Angriff auf dem Weg ins Krankenhaus.

Touristen wurden am Freitag, dem 1. Juli, im ägyptischen Badeort Sahl Hasheesh in der Nähe von Hurghada Zeuge einer Horrorszene. Eine 68-jährige österreichische Frau badete im Roten Meer, als sie von einem Hai angegriffen wurde. Sie wurde in ein Bein und einen Arm gebissen.

Auf einem in sozialen Netzwerken verbreiteten Video ist zu sehen, wie die Schwimmerin inmitten des blutrot gefärbten Wassers um sich schlägt und versucht, den Strand zu erreichen. Touristen, die das Geschehen von einem Steg aus beobachteten, versuchten, den Hai zu vertreiben. Man sieht, wie ein Mann ein Seil ins Wasser wirft, um dem Opfer zu helfen.

Achtung: Das Video enthält grausame Szenen und wirkt auf empfindliche Personen schockierend.

#BREAKING #EGYPT

□ EGYPT :#VIDEO TERRIFYING SHARK ATTACK IN HURGHADA, RED SEA!

Near the Egyptian resort of Sahl Hasheesh, an Austrian tourist was attacked by a shark.

She lost a limb before being pulled ashore. She died in hospital. #BreakingNews #Hurghada #Shark #Attack pic.twitter.com/6Noosh1SU0

— loveworld (@LoveWorld_Peopl) July 2, 2022

Die Österreicherin starb auf dem Weg ins Krankenhaus im Krankenwagen an einem Herzstillstand, wie lokale Medien berichteten. Sie war mit einem Ägypter verheiratet und lebte vor Ort.

Urlauber kritisierten laut der Tageszeitung The Time of Israel in sozialen Medien den Mangel an Rettungsschwimmern am Strand.

Haiangriffe sind in Ägypten relativ selten, der letzte Todesfall im Roten Meer ereignete sich im Jahr 2018.